

Anlass: Ablehnendes Votum der Schulkonferenz vom 26.09.2017

Argumentation der Schulkonferenz:	Beurteilung/Position der Stadt Olfen:
Entwicklung der Schülerzahlen:	
Daten von biregio werden angezweifelt	biregio weist 40 Jahre Erfahrung in der Schulentwicklungsplanung (SEP) vor
wachsende/stabile Schülerzahlen in Olfen	Ja, siehe SEP, aber Olfener Übergangsquote reicht nicht aus, den Schulstandort zu sichern
höhere Anmeldezahlen für die JgSt. 1	falsch: Anmeldezahlen entsprechen SEP, Jahrgang insgesamt aber größer durch "Rückläufer"
Bericht Bertelsmann (Zunahme Geburtenzahlen)	Bertelsmann-Studie nur eine deutschlandweite Expertise und keine Olfener Analyse
Gefahr zurückgehender Anmeldezahlen aus Olfen und den Nachbargemeinden, wenn Eltern damit rechnen müssen, dass ihre Kinder nicht in Olfen, sondern in Datteln beschult werden bzw. zwischen den Standorten pendeln müssen	Aussagen fachlich und auf der Basis anderer Kooperationen nicht begründet
Qualität der schulischen Ausbildung:	
Bedrohung für das hohe Ansehen und die hohe Qualität	Die Zügigkeitserweiterung allein stellt keine Bedrohung dar, ist aber die Chance für die langfristige Standortsicherung.
geringere Möglichkeiten zur äußeren Differenzierung	 wird von der Bezirksregierung und anderen Schulen auch anders gesehen ("größere Schule führt zu besserer Differenzierung", sh. Kooperation Havixbeck – Billerbeck)
 eingeschränkte Wahlmöglichkeiten der Schüler für Fächer und Arbeitsgemeinschaften 	 Die Bezirksregierung hat als zuständige Fachaufsicht in den Gesprächen deutlich gemacht, dass ein adäquates Angebot für Fächer und Arbeitsgemeinschaften gut möglich ist.
 geringeres Angebot an Förder- und Fordermaßnahmen 	• dto.
geringere Beratungsmöglichkeiten zwischen Fachlehrern und Klassenlehrern	dto. (Austausch gut möglich)

höherer Anteil von leistungsschwächeren Schülern	 kein Hauptschulersatz: Beschulung auch an RS oder HS in Oer- Erkenschwick möglich Berücksichtigung des Gesamtschul- Potenzials in Datteln: 69 Anmeldungen zu auswärtigen Gesamtschulen (SJ 16/17)
 Verschlechterung der Arbeitsbedingungen des Kollegiums: Gefahr der Beeinträchtigung für die Gesundheit der Lehrer Verringerung der kooperativen Zusammenarbeit im Kollegium Ausstattung der Schule: Befürchtung, dass die Ausstattung in Datteln nicht dem Niveau in Olfen entsprechen wird Beeinträchtigung des didaktischen 	 Belastungen auszugleichen ist eine schulorganisatorische Maßnahme Schaffung von Möglichkeiten des Austausches und der Zusammenarbeit sind schulorganisatorische Aufgabe Stadt Datteln sichert gleiches Ausstattungsniveau im Rahmen zu schließender Kooperationsvereinbarung vertraglich zu
Niveaus Digitalisierung Laptopklassen Sportmöglichkeiten Vernetzung Ausstattung Naturwissenschaften Musik	 Mittel in Höhe von 7,0 Mio. € in den Haushalten 2018 - 2020 bereits eingestellt
Optionen, falls sich der Schulträger Stadt Olfen gegen das Votum der Lehrer für die Kooperation mit Datteln entscheidet: • Start frühestens zum Schuljahr 2019/20, um essentielle Planungsschritte vorher bedenken und umsetzen zu können • Stundenraster • Fächerangebote •	Für die Rechtfertigung der erheblichen Investitionsmaßnahmen in Datteln sind verbindliche Anmeldungen erforderlich.